



Stadt Erkrath • Postfach 1154 • 40671 Erkrath

Dezernat III

Schimmelbuschstraße 11-13

Auskunft erteilt

Zimmer 305

Telefon 0211-2407-6000

Telefax 0211-2407-6010

Email Klaus-Dieter.Holst@erkraht.de

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Mein Zeichen

Datum

Ho/GI

27.09.2007

Pressemitteilung

**WDR-Stadt>>gespräch Gefahr vor der Haustür?
 Bürgerprotest gegen Bayer-Pipeline am Mittwoch, 26.09.2007 in der Stadthalle Langenfeld**

In der o.g. Veranstaltung äußerte Staatssekretär Dr. Jens Baganz (NRW-Wirtschaftsministerium), dass das Ministerium erst seit wenigen Monaten Kenntnis von ablehnenden Positionen von den Betroffenen (Städten) gegen den Bau der CO-Leitung haben bemerken können. Negative Reaktionen seien erst seit dem Jahr 2007 feststellbar gewesen, obwohl das Planfeststellungsverfahren bereits im Jahr 2004 unter Beteiligung der betroffenen Städte durchgeführt worden sei.

Hierzu erklärte die Stadt Erkrath, dass diese Aussage nachweisbar falsch ist, es sei denn, das Ministerium hätte keine Einsicht in die Verfahrensakten genommen.

Ende August 2005 wurde die Stadt Erkrath von der Bezirksregierung Düsseldorf über die Durchführung des Planfeststellungsverfahrens für die Kohlenmonoxid (CO) – Leitung informiert und um Stellungnahme gebeten. Die Stadt äußerte grundsätzliche Bedenken gegen den Bau der Pipeline, insbesondere aus folgenden Gründen:

- Kohlenmonoxid weist eine hohe Gefährlichkeit auf und die Zahl der potentiell Betroffenen ist sehr hoch.
- Es wird auf das hohe Schadensrisiko durch die Autobahnbrücke verwiesen. Hier wird die geplante Überdeckung der Pipeline von 1,40 m nicht als ausreichend erachtet.
- Die Feuerwehr sieht sich nicht in der Lage, auf ein durch die Pipeline verursachtes Großschadensereignis angemessen zu reagieren und die Einwohner rechtzeitig zu evakuieren.

www.erkraht.de**Bankverbindungen:**
 Kreissparkasse Düsseldorf
 Raiffeisenbank Erkrath
 Deutsche Bank Düsseldorf
 Postgiroamt Köln
 Commerzbank Erkrath

 (BLZ 301 502 00) Kto. 0003400025
 (BLZ 370 695 21) Kto. 600001019
 (BLZ 300 700 10) Kto. 8272320
 (BLZ 370 100 50) Kto. 21180-502
 (BLZ 300 400 00) Kto. 811410000

S-Bahn-Haltepunkt Hochdahl
 S 8, S 11

Buslinien
 05, 741

Der Ausschuss für Planung, Umwelt und Verkehr wurde durch eine Vorlage über das Planfeststellungsverfahren und die Stellungnahme der Stadtverwaltung informiert. Die Bedenken werden zustimmend zur Kenntnis genommen. Zudem hat der Ausschuss beschlossen, dass die CO-Leitung nicht über Erkrather Stadtgebiet verlaufen soll. Falls dies nicht umgesetzt wird, sind zumindest die Abstände zwischen den Schieberstationen zu verringern, zusätzliche Regler einzubauen und ein Warnsystem für kleine Lecks zu installieren. Der Beschluss wurde der Bezirksregierung zur Kenntnis gegeben.

Am 14.03.2006 fand unter der Leitung der Bezirksregierung ein Erörterungstermin statt. Die o.a. Bedenken wurden nochmals mündlich vorgetragen. Im April nahm Bayer zu den Bedenken der Kommunen im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens Stellung. Die vorgebrachten Sicherheitsbedenken wurden nicht geteilt.

Es ist hiermit festzustellen, dass die Stadt Erkrath von Beginn des Planfeststellungsverfahrens an gravierende Bedenken gegen den Bau der CO-Leitung vorgetragen hat und diese Bedenken weiterhin aufrecht erhält.

Holst
Bauassessor, Dipl.-Ing.
Techn. Beigeordneter der Stadt Erkrath

Verteiler:

WDR-Lokalredaktion Wuppertal
Presse , NRZ, Rheinische Post, WZ, Lokal-Anzeiger
IGIU